
Dreizehnter Abschnitt.

Vauart der Stadt Hamburg. Schmutz und übler Geruch der Straßen. Die Börse. Die Michaeliskirche. Der Dom. Das neue Waisenhaus. Menschenengewühl in den Straßen. Merton und der Sackträger. Der Wall. Umgebungen der Stadt. Lustpartien der Hamburger auf das Land. Klopffloß Leichenseier.

Nur die Altstadt hat Kanäle, nicht die Neustadt, die höher liegt, und erst zu Ende des siebenzehnten Jahrhundert gebaut worden ist.

In der Vauart sind sich diese beiden Theile der Stadt ganz unähnlich, denn in der Neustadt sind die Häuser niedrig und im neueren Geschmack, in der Altstadt aber hoch und altmodisch. In der Neustadt sieht man breite schöne Straßen mit schlechten Häusern, in der Altstadt die schmutzigsten, engsten, dunkelsten Gäßchen zum Theil mit sehr ansehnlichen Gebäuden. An den Kanälen, wo man den Raum sparen mußte, damit recht